

# Kartoffelsorten aller Länder vereint

Betreiber von Gündels Kulturstall laden in den neuen Schaugarten nach Rotschau ein – Mitstreiter für Ernte im September gesucht

VON PETRA STEPS

**Reichenbach.** Gündels Kulturstall an der Schwarzen Tafel im Reichenbacher Ortsteil Rotschau ist inzwischen zum Inbegriff für Kartoffeln, Wein und ausgefallene Ideen geworden: Auch für dieses Jahr haben die Betreiber, Swen Gündel, seine Eltern Birgit und Ulrich, wieder neue Angebote auf der Palette. Sie haben einen Schaugarten angelegt, der für Besucher zugänglich ist.

Beim Legen der Kartoffeln wurde auf dem Feld rechts an der Straße nach Mühlwand ein Musterfeld etabliert. Dort sind alle 47 auf dem Gutshof angebaute Kartoffelsorten in jeweils einer Reihe ausgelegt worden. Vor jeder Furche steht ein Schild, das Auskunft über die dort befindliche Sorte gibt. Landwirt Ulrich Gündel freut sich besonders über die vielfarbige Blütenpracht – dank der verschiedenen Sorten auf kleinstem Raum.

Auf dem Gündel-Grundstück werden nicht nur Kartoffeln angebaut: Es findet dort die Kartoffelern- te auf traditionelle Weise statt. Regelmäßig können Besucher zudem Wein- und Kartoffelverkostungen der besonderen Art, bei denen die Hausband Vinotheker auftritt, genießen. Geerntet wird die Knollenpracht am 18. und 19. September mit einem zünftigen Fest. Dazu werden wieder viele fleißige Helfer benötigt, die sich schon jetzt anmelden können.

Die Kartoffelfreunde auf dem Gündel-Hof haben mit „Ostbote“ und „Hindenburg“ zwei neue Sorten gefunden, die allerdings erst vermehrt werden müssen, bevor sie auf das Feld kommen. Sie wollen demnächst wieder nach Teneriffa fahren, um dort nach weiteren ungewöhnlichen Kartoffeln Ausschau zu halten. Undine Kummer aus Bautzen, die auf Teneriffa lebt, will bei der Suche und Vermehrung der Knollen helfen, weil auf der Insel



Swen Gündel verweist mit Stolz auf den neuen Schaugarten. Dort kann man zahlreiche Kartoffelsorten der Welt bewundern. Zudem gibt es Wissenswertes über historische Knollen.

–FOTO: JB STEPS

noch viele Sorten im ursprünglichen Zustand sind. Sie war kürzlich in Rotschau und hat sich bei Gündels umgeschaut. Schon jetzt wachsen dort fünf Sorten, die von der spanischen Insel stammen.

Auch auf der Internetseite unter [www.guendels-kulturstall.de](http://www.guendels-kulturstall.de) erwartet Besucher eine Neuerung: Gündels haben dort ihr „Kartoffel-TV“ installiert. „Wir haben Videos ge-

dreht, in denen wir über uns und unsere Kartoffeln berichten“, erzählt Ulrich Gündel. Er ist mehr als Entertainer in Aktion, während seine Mitstreiter Gerald Tomat und Holger Streit Wissenswertes zu den ausgewählten Themen liefern. Wenigstens einmal im Monat gibt es einen neuen Beitrag. Die bisherigen Kurzfilme beschäftigen sich beispielsweise dem Anbau. Dabei wird

gezeigt, wie die verschiedenen Sorten in die Erde kommen und wie eine historische Legemaschine funktioniert. Ein anderer Beitrag zeigt die Verbindung von Kartoffeln und Spargel. Gündels und ihre Freunde erklären dabei ihre Lieblingssorten und wie diese zum Spargel passen. Ein vierter Beitrag ist dem Kartoffelschaugarten gewidmet.

Zudem wird bald die CD „Ärtüf-

fel & Quark“ mit Ausschnitten aus den Programmen rund um Kartoffeln und Wein fertig sein. Zwischen ihren Aufenthalten auf dem Acker und im Kulturstall bei den verschiedenen Veranstaltungen waren die Musiker der Vinotheker auch schon mehrmals im Tonstudio in Adorf. Die Scheibe soll im kommenden Jahr erscheinen.

@ [www.guendels-kulturstall.de](http://www.guendels-kulturstall.de)